

# Protokoll der 31. ordentlichen Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin (AGEM e.V.)

auf der 30. Fachkonferenz Ethnomedizin, Siegen, 29. 6.-1.7.2017

Versammlungsort: Siegen, Herrengarten 3, Raum AH-A 218

Zeit: 30. Juni 2017 von 18: 10 – 18: 55

## Anwesende

**10 Ordentliche Mitglieder (gemäß Teilnehmerliste, hier alphabetisch):** Dr. phil. Cora Bender, Siegen • Clemens Eisenmann, Konstanz • PD Dr med Dr phil Thomas Heise, Zwickau • Dr med Wolfgang Krahl, München • Helmar Kurz, Münster • Dr phil Sabine Lenke von Heidenfeld, Berlin • Karin Richter, Remscheid • Ekkehard Schröder, Potsdam • Annika Strauss, Münster • Dr phil Ehler Voss, Leipzig.

**1 Korrespondierendes Mitglied:** Prof. Dr. phil. Danuta Penkala-Gawęcka, Poznań. **1 Gast:** Maria Neuschäfer-Rube, Essen.

**Entschuldigt 22 (t/m = telefonisch/mündlich):** Amand, Aglaster, Berlin (t/m) • Dr. med Wolfgang Bichmann, Frankfurt • David Brinkmann, Hannover • Angelika Deigner, Heidelberg • Dr phil Claus Deimel, Hamburg • Prof. Dr med Dr rer nat Winfried Effelsberg, Freiburg • Dr phil Katarina Greifeld, Frankfurt • Prof Dr med Klaus Hoffmann, Reichenau • Institut für Sozial- und Kulturanthropologie der FU Berlin (über Dominik Mattes) • Prof. Dr. med. Dr. phil. Peter Kaiser, Winnenden • Dr phil Ulrike Kluge, Berlin • Dr med Eckhardt Koch, Marburg • Dr. Phil. Andrea Kuckert-Wöstheinrich, Düsseldorf • Liselotte Kuntner, Ch-Küttigen (t/m) • Natalie Gies-Powroznik, Münster • Prof Dr Dr phil Bernd Rieken, Wien • Dr phil Yvonne Schaffler, Wien • Prof. Dr phil Michael Simon, Mainz • Prof Dr phil Mirko Uhlig, Mainz • Dr phil Maria Vivod, Novi Sad • Dr phil Markus Wiencke, Berlin • Dr rer soc Eberhard Wolff, Zürich.

## 1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Wahl Protokollführer

Der Beginn der MV findet im Rahmen der laufenden 30. Fachkonferenz Ethnomedizin mit dem Thema „Heilungskooperationen“ statt. *Ehler Voss*, 1. Vorsitzender und damit Versammlungsleiter nach Satzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Mitgliederversammlung (MV) fristgerecht und ordnungsgemäß einberufen worden und mit 10 anwesenden ordentlichen Mitgliedern beschlussfähig ist. Die Tagesordnung bleibt unverändert, zum Protokollführer wird Helmar Kurz einstimmig gewählt.

## 2. Gedenken an Verstorbene

**Angelina Pollak-Eltz**, Prof. Dr. phil., zuletzt Wien (24.4.1932 – 1.7.2016): Angelina Pollak-Eltz wurde in Wien geboren, wo sie auch starb. Sie lebte später in Caracas und lehrte an der Universidad Católica Andrés Bello Ethnologie. Sie betreute u. a. über Jahre deren ethnozoziologische Zeitschrift *Montalban* (Jahrbücher). Für ihre Feldforschungen in der gesamten Karibik und in Westafrika zu synkretistischen Kulturen und dem Volkskatholizismus ist sie bekannt geworden.

**Guy Mazars**, Prof. Dr. phil., Strasbourg (7.2.1947- 22.10.2016). Guy Mazars wurde in Oran geboren und lebte später in Strasbourg. Er war ein früher europäischer „Netzwerker“ in Sachen Medizingeschichte und in seinem Fach Medizin in Asien, insbesondere Ayurveda und Tibetische Medizin. In der Curare-Redaktion arbeitete er seit 1981 mit. 2008 wurde er zum Ehrenmitglied der AGEM ernannt. Er starb nach langer schwerer Krankheit.

**Dorothea Sich**, Prof. Dr. med. (19.9.1933 – 28.2.2017) war Frauenärztin und arbeitete und lehrte lange in Südkorea. In den 1980er Jahren habilitierte sie sich in Public Health am Tropeninstitut Heidelberg und baute erste Module zur Lehre in Medizinethnologie (KMA = Kulturelle Medizinische Anthropologie) auf. Der AGEM stand sie lange Jahre als 2. Vorsitzende vor.

**Wolfgang Kruse**, Dr. med., Kleinmachnow (13.11.1930 – 14.6.2017): Wolfgang Kruse war früher als Augenarzt im Rahmen der medizinischen Entwicklungshilfe engagiert und arbeitete später in Berlin. Seinen Ruhestand verbrachte er in Kleinmachnow.

### **3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung in Heidelberg**

Das von Ekkehard Schröder gefertigte Protokoll der letzten 30. MV vom 18. Juni 2016 während der 29. Fachkonferenz Ethnomedizin in Heidelberg wurde im Juli 2016 bereits elektronisch an die Mitglieder versandt, an Mitglieder ohne Email-Adresse per Post. Das Protokoll wird ohne erneutes Verlesen einstimmig genehmigt. Es ist wie auch frühere in der Website einsehbar (>AGEM >Verschiedenes).

### **4. Bericht des 1. Vorsitzenden zum abgelaufenen Geschäftsjahr und bis zur MV**

**Mitglieder:** Ehler Voss [EV] weist auf die Einladung zur MV hin, in der bereits Basiszahlen zur aktuellen Vereinsstruktur mitgeteilt wurden (Anlage).

**Tagung:** EV informiert zunächst über den Entstehungsprozess der vorausgegangenen Tagung in Kooperation mit Cornelius Schubert und dem SFB „Medien der Kooperation“ der Universität Siegen. Ekkehard Schröder [ES] fragt daraufhin, wie ReferentInnen rekrutiert wurden. EV weist auf diverse Mailverteiler (z.B. Medical Anthropology Matters, dgv, AG Medical Anthropology, psychiatrische Netzwerke) hin. Es wird angeregt, in Zukunft zu erfragen, durch welchen Verteiler ReferentInnen und TeilnehmerInnen auf die Tagung aufmerksam geworden sind. Auch habe das Plakat der Tagung zumindest in Siegen InteressentInnen angesprochen.

In Bezug auf das Plakat merkt EV an, dass das Logo der AGEM hierfür modifiziert wurde. Eine Diskussion zur Neugestaltung des Logos wird auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

Auf die Frage Wolfgang Krahl's zur Finanzierung der diesjährigen 30. Fachtagung informiert EV, dass diese ausschließlich über den SFB „Medien der Kooperation“ getragen wurde. ReferentInnen seien auf eigene Kosten angereist, und Aufwendungen für Miete oder Arbeitskräfte seien entfallen.

EV merkt an, dass er diese Kooperation aufrechterhalten möchte, und für das kommende Jahr die 31. Fachtagung an gleichem Ort mit dem Arbeitstitel „Ausbildung von Ärzten / Heilungslernen“ mit Fokus auf „westliche Mediziner“ bzw. regionalem Schwerpunkt ausrichten möchte. Das Feld sei aber noch zu erarbeiten. Als Termin schlägt er wieder das

letzte Juni-Wochenende vor, genauer wieder von Donnerstag bis Samstag. Dies führt zur Diskussion (Karin Richter u.a.), dass dies für viele Mitglieder, gerade auch denen aus medizinischen Berufsgruppen, schwierig sei. Das gelte generell für Angestellte auch anderer Berufe, eine Freistellung zu erlangen sowie für Selbständige, die an Wochentagen strukturbedingte Umsatzprobleme bekommen.

**Website:** Ehler Voss weist darauf hin, dass die Ressourcen zur Umsetzung von Veränderungs-ideen zurzeit knapp seien; er strebt dies für 2018 an. Auch stelle sich die Frage, ob dies innerhalb des SFB geschehen sollte, bzw. wie Erstellung und Pflege eines neuen Formats zu finanzieren seien. Für den SFB „Medien der Kooperation“ seien z.B. Kosten über 30.000 € entstanden.

**Curare:** Ehler Voss strebt für die Zukunft an, die *Curare* sowohl als Open-Access-Journal, als auch weiterhin als Druckversion zu gestalten. Er begründet dies u.a. mit der besseren Zugänglichkeit und damit als Argument für Autoren, hochwertige Artikel in der *Curare* zu veröffentlichen. Hierfür möchte er Möglichkeiten in Kooperation mit Aglaster Amand ausloten. In der anschließenden Diskussion werden verschiedene Probleme bzgl. der Auffindbarkeit der *Curare* besprochen. Fragestellungen sind z.B., in welchen Indices die *Curare* überhaupt auftaucht, bzw. ob sie auch korrekt eingetragen ist (z.B. Köln: „Zeitschrift für Medizintheologie“). ES ruft alle Mitglieder dazu auf, solche Probleme zu melden. Cora Bender gibt zu bedenken, dass das „Journal for Transcultural Studies“ in Heidelberg als reine Online-Version ca. 30.000 Leser erreiche. Auf den Hinweis von EV, dass man innerhalb des SFB „Medien der Kooperation“ gerade Formalia und Möglichkeiten zu einem eigenen Online-Journal erarbeitet habe, erklärt Wolfgang Krahl, dass man doch aus diesen Erfahrungen schöpfen solle.

## **5. Bericht des 2. Vorsitzenden zu den Medien der AGEM (Curare, Website, Newsletter)**

*Ekkehard Schröder* [ES] *ergänzt:* Es solle wieder versucht werden, das neue Protokoll rasch zu verschicken. Die Protokolle seit 2008 seien in der Website bei >AGEM >Sonstiges einsehbar.

**Website:** Die bisherige Website sei zwar schnell in der Bedienung und inhaltsschwer und werde von ihm in der Korrespondenz auch als ein „Tool“ für Suchende bezeichnet. Andererseits sei sie technisch in die Jahre gekommen und entspricht nicht heutigen optischen Darstellungen. Ehler Voss habe daher eine interne Diskussion zu einer Neugestaltung angestoßen. Hierzu wird in einem kommenden Rundschreiben berichtet, wenn Konkretes vorliegt.

Der **Newsletter** ist seit Ende 2015 vorläufig aus technischen Gründen auf Eis gelegt. Als Ausgleich wurden, wie bereits in den letzten Protokollen dargelegt, die „Rundschreiben der AGEM“ an ein erweitertes Korrespondenznetz ausgebaut. Der bisherige Webmaster Oliver Rehfeld, habe, wie berichtet, im Jahre 2014 gekündigt, helfe zurzeit jedoch wieder aus, wenn ES, der sie laufend pflege, technisch bei der Bearbeitung der Oberfläche nicht weiterkommt oder Angelika Deigner (Gesis, Köln) im Urlaub ist, die sonst neue PDFs etc in die Website einpflegt. Es wird auf die besonders rasche Information zu Tagungen hingewiesen. In diesem Zusammenhang werde vor Allem auch auf die Vergabe von CME-Punkten (Continuing Medical Education) für Mediziner und Psychotherapeuten hingewiesen.

**Curare:** Ende Juni 2016 wurden die Hefte 37(2014)4, 38(2015)3 sowie 39(2016)1 gemeinsam versendet, im Dezember 2016 das 2. Heft des Jahrgangs. Das Heft 40(2017)1+2 ist am heutigen Tag aus dem Druck gekommen. ES verweist auf die letzte MV, wo berichtet wurde, dass für eine neue Redaktionsmannschaft Mirko Uhlig, Juniorprofessor für Kulturanthropologie/Volkskunde am Institut für Film-, Theater- und empirische Kulturwissenschaft der Universität Mainz und Ehler Voss, Ethnologe an der Universität Siegen, gewonnen wurden. Auch hier können noch keine abschließenden Ergebnisse vorgetragen werden. ES wünscht sich seit Jahren einen Generationswechsel und habe im letzten Jahr während der bisherigen gemeinsamen Vorstandsarbeit in dieser Amtsperiode Ehler Voss gebeten, die Koordination der Redaktion für die Zukunft ab Vol. 41 (2018) ganz zu übernehmen. Er habe mit Ehler Voss bereits in früheren Heften zusammengearbeitet. Dieser plant für ein erstes Doppelheft im Jahre 41(2018) eine Herausgabe der Beiträge der jetzigen Tagung.

**Allgemeines:** Weiterhin muss an der Arbeitsaufteilung im Vorstand gearbeitet werden. Nach Satzung bilden die gewählten und kooptierten Vorstandsmitglieder (z. Zt. Angelika Deigner, Clemens Eisenmann und Helmar Kurz) eine handelnde Einheit, in der jeder jede Funktion im Verhinderungsfalle definierte Aufgaben übernehmen kann. ES weist auf die Alterspyramide in der Zusammensetzung der Mitglieder hin. Generell müssen sich jüngere Leute finden, die bereit seien, sich in rascher wechselnden Vorstandsperioden zu engagieren. Zeitschriften wie *Curare* würden hingegen durch einen längerfristigen Mitarbeiterstamm charakterisiert sein.

## **6. Bericht zur Kassenlage und zur Kassenprüfung**

David Brinkmann kann durch eine familiäre Verpflichtung nicht anwesend sein. ES vertritt ihn und verweist auf die Eckdaten, die im Rundbrief als Anlage zur Einladung bereit mitgeteilt wurden (Hier auch Anlage zum Protokoll). Dann legt er eine Übersicht zum Kassenstand 2016 vor, wie sie dem Finanzamt vorgelegt wird. Damit ist im Verlauf dieses Jahres zu rechnen, was im Dreijahressrhythmus geschieht. Die Übersicht 2016 wird nicht weiter in der MV diskutiert und liegt dann als Anlage zum Protokoll bei. Die das letzte Mal gewählten Kassenprüfer Helmar Kurz und Annika Strauss haben an der Kassenführung der Jahrgänge 2014 und 2015 nichts auszusetzen gehabt, es liegen die Schriftsätze dazu vor. (Anlage des Protokolls)

## **7. Diskussion der Berichte und Entlastung des Vorstandes**

Es finden keine weiteren Diskussionen statt. Thomas Heise stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstands für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Dem wird einstimmig entsprochen.

**8. Sonstiges** Es ergeben sich keine weiteren Fragen und die MV wird durch den Versammlungsleiter Ehler Voss um 19.55 Uhr geschlossen.

**Protokollführer: Helmar Kurz, Münster, den 07.07.2017**

**Versammlungsleiter: Ehler Voss, Siegen, den 07.07.2017**

Websitefassung ohne Anlagen. In der Aussendung an die Mitglieder mit Anlagen: Einladungsschreiben, Rundbrief zur Einladung, Kassenübersicht 2016, Kassenprüfungsberichte 2014 und 2015. Dieses Protokoll ist satzungsgemäß zugleich Anlage zur Genehmigung für die nächste ordentliche MV.